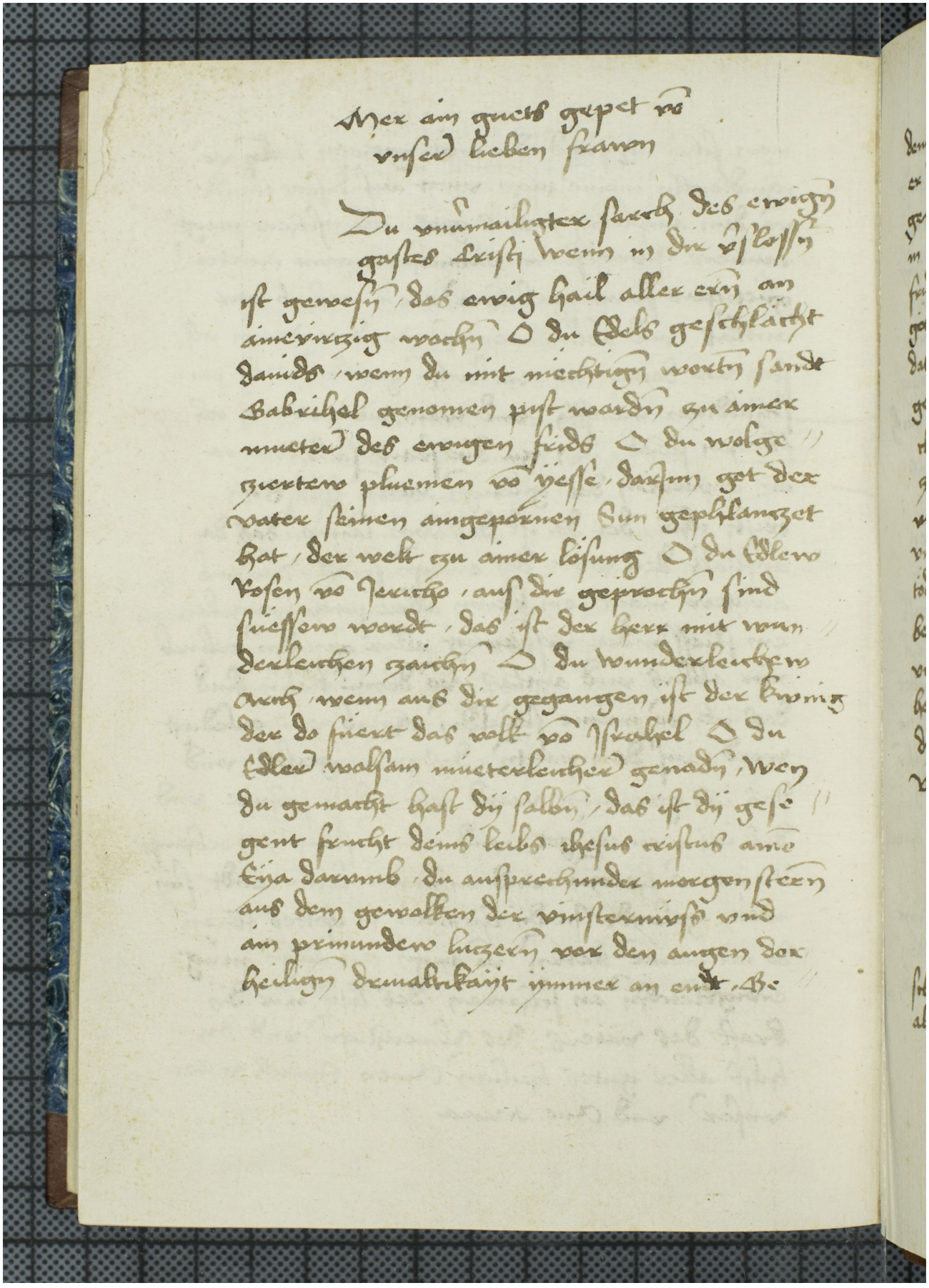
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Mer ain guets gepet vō
vnser lieben frawn

Du vnuermailigter sarch des ewigen
gastes Cristi wenn in dir verslossen
ist gewesen, das ewig hail aller eren an
ainevirtzig wochen O du Edels geschlacht
dauids, wenn du mit niechtigen worten sandt
Gabrihel genomen pist worden zu ainer
muetter des ewigen frids O du wolge
ziertew pluemen vō yesse, darinn got der
vater seinen aingepornen Sun gephlanczet
hat, der welt zu ainer lösung O du Edlew
Rosen vō Jericho, auf dir geprochen sind
suessew wordt, das ist der herr mit wun
derleichen zaichen O du wunderleichew
arch, wenn aus dir gegangen ist der kwnig
der do fuert das volk vō Israhel O du
Edler wolsam muetterleicher genaden, wen
du gemacht hast dy salben, das ist dy gese
gent frucht deins leibs ihesus cristus amē
Eya darumb, du ausprechunder morgensteren
aus dem gewolken der vinsternuss vnd
ain prinundew luczeren vor den augen der
heiligen dreualtikayt ymmer an endt, Ge